

Landratsamt Neu-Ulm · Kantstraße 8 · 89231 Neu-Ulm

An die  
Leiterinnen und Leiter  
der Schulen im Landkreis Neu-Ulm  
-per Mail-

16.02.2024

## **ÖPNV | Auswirkungen des Fahrplanwechsels auf den Schülerverkehr Weiteres Vorgehen**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

wie angekündigt, möchte ich Sie über das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Auswirkungen der Fahrplanänderung zum 10.12.2023 informieren. Zunächst möchte ich mich aber nochmals sehr herzlich für Ihre Rückmeldungen bedanken, die uns erreicht haben. Sie bildeten eine hervorragende Grundlage, um die Fahrplanänderungen aufzuarbeiten.

### **Beginnen wir mit Positivem!**

Auf den ersten Linien konnten nach detaillierter Aufarbeitung aller Rückmeldungen bereits Verbesserungen erreicht werden. Erste Verbindungen, die als Beschwerdeschwerpunkte galten, funktionieren, da betriebliche Abläufe angepasst wurden, eine nochmalige Information und auch ein gewisses Eingewöhnen von Fahrern sowie Schülerinnen und Schülern erfolgt ist. Die geänderten Linienwege haben sich zwischenzeitlich eingespielt. Mit wenigen gezielten Maßnahmen konnten bereits einige Verspätungen und Überbesetzungen behoben werden. Sofortmaßnahmen gab es beispielsweise in Weißenhorn. Hierfür war keine Genehmigung erforderlich. Es werden längere Busse (15 m anstatt 12 m) eingesetzt auf den Linien 711, Fahrt 16 sowie auf der Linie 713, Fahrten 8, 12, 17, 21 und 29. Im Bereich Senden wird die Fahrt der Linie 73 von Ay Germanenstraße (ab 7:11 Uhr) nach Senden Bahnhof und Illerzell Gymnasium ab Montag, 19.02. auf einen Gelenkbus umgestellt.

### **Intensiver Austausch**

Weitere Änderungen werden aktuell mit den Verkehrsunternehmern auf Machbarkeit geprüft. Ab Montag findet der Austausch mit den Schulen statt. Uns ist sehr wichtig, hier transparent vorzugehen und vorab alle Schulen einzubinden und über die geplanten Änderungen zu informieren. Dort, wo es größere Veränderungen gibt, soll es vorab kurze Videoschalten und anschließende schriftliche Informationen geben, damit die jeweiligen Punkte genau geklärt werden können. Denn beim öffentlichen Personennahverkehr handelt es sich um ein sehr komplexes Konstrukt, das keine einfachen und schnellen Lösungen ermöglicht. Bereits kleinste Änderungen wirken sich auf das Gesamtgebilde aus.

### **Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Digitalisierung und Kreisentwicklung**

Am Dienstag tagt der zuständige Ausschuss des Landkreises Neu-Ulm. Dort werden die Problemschwerpunkte aufgezeigt und thematisiert, welche Sofortmaßnahmen bereits positiv gewirkt haben. Da bis dahin die vorherige Einbindung der Schulen nicht abgeschlossen sein kann, soll den konkreten Lösungen noch nicht im Detail vorgegriffen werden.

### **Öffentliche Informationsveranstaltung**

Nach dem intensiven Austausch mit allen Schulen, den betroffenen Kommunen im Landkreis Neu-Ulm sowie den Verkehrsunternehmen, können die detaillierten Lösungen bekannt gemacht werden. Daran anschließend muss die Genehmigung der Regierung von Schwaben eingeholt werden. Wenn alles geklärt ist, wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben, die voraussichtlich hybrid stattfinden wird. Hierüber informieren wir Sie zeitnah.

### **Größere, abgestimmte Änderungen**

Was den weiteren Zeitplan angeht, so ist geplant im März größere Veränderung vorzunehmen. Weitere werden dann nach den Osterferien ab dem 08.04.2024 greifen.

Soweit zum aktuellen Stand.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Treu  
Landrätin